

Der 2.BA hat begonnen...2.Halle, U- und Busbahnhof

Post by "winfried" of Aug 11th 2022, 7:11 am

Du hast völlig recht Hagen

...ist ja auch nur ein Spässchen. Ein Schiff oder eine Raumfähre wären unpraktisch, denn darin kann man nur schwer Teile lagern. Aber ja, so ein RIVA Schiff wäre schon super, ...nur einen eigenen See wird man wohl nicht hinbekommen.

Ich war vor ein paar Tagen als Helfer beim Hallendienst da und auch jeweils vier Wochen davor, davor und davor. Ich falle immer vom Glauben ab, was da immer in wenigen Wochen abgeht. Die eigenen Lagerkapazitäten werden/wurden erheblich erweitert. Das ist auch notwendig, denn die letzte noch angemietete Halle muss geräumt werden und irgendwo muss das Zeug ja hin. Zudem liegen immer noch Tonnen von Teilen aus Lagerauflösungen etc. mangels Platz auf- und übereinander. Sogar Zelte und ehemalige Linienbusse dienen derzeit als Lagerorte. Mit den neuen Flächen gibt es wieder eine zusätzliche Chance, die teilweise auch sperrigen Teile (Achsen, Motoren, Getriebe u.s.w.) zu verstauen, und vor allem wieder zu finden. Das ganze dann in eine Technikausstellung und Kulissenszenen aus früherer Zeit zu integrieren ist eine tolle Idee. Die Besucher/Clubmitglieder, die zur Neuteileabholung oder auf der Suche nach Gebrauchtteilen da waren sind (wie ich) stets überwältigt was in Ornbau geleistet wird. Und scheinbar sind es auch die Ornbauer. Wer mag schon gerne eine Müllhalde vor seiner Tür. Was man aber sieht ist alles andere als ein verümpelter Schrottplatz mit Bretterscheunen und Notbehelfen. Egal wo man steht und sich bewegt. Überall gibt es Zeitzeugen aus den 50igern, 60igern und 70igern rund um Transport und Verkehr zu entdecken. Auch hinter den liebevoll dekorierten Kullissen und Ausstellungsstücken befinden sich Lagerflächen. Jede Komponente hat eine konkrete Bestimmung, ob es nun eine rollende Weinstube oder ein Kaffee auf Schienen, oder eben eine Ausstellung mit Rohkarossen oder Kombis ist.

Ich kann nur dazu raten, sich das im Rahmen der Hallensamstage mal anzusehen.

Danke an alle, die diese Visionen entwickeln und dann auch noch in die Tat umsetzen.